

Dietmar Koch wird Trainer der MTV-B-Jugend

Dirk Topf coacht die A-, Wetzels die C-Jugend

GIFHORN. Die Nachwuchsfußballer beim MTV Gifhorn dürfen sich nun über eine durchgängige qualifizierte Betreuung in den Jugendteams freuen.

Die A-Jugend wird ab der kommenden Spielzeit von Dirk Topf trainiert. Neuer B-Jugend Coach ist Dietmar Koch und die C-Jugend wird in der kommenden Spielzeit von Kosta Wetzels coacht.

Kreiskinderturnfest steigt in Isenbüttel

MTV erstmalig Gastgeber – 380 Teilnehmer haben für die Wettkämpfe gemeldet – Zeltstadt wird aufgebaut

Von Gundolf Tospann

ISENBÜTTEL. Das diesjährige Kreiskinderturnfest des Turnkreises Gifhorn steigt am kommenden Samstag und Sonntag beim MTV Isenbüttel. Insgesamt 16 Vereine haben sich bisher für die Veranstaltung angemeldet.

380 Kinder und Jugendliche wollen an den Wettkämpfen teilnehmen. Darüber hinaus wird es auch erneut ein großes Zeltlager geben. Angemeldet haben sich hierfür 400 junge Turnerinnen und Turner samt ihren Betreuern. Allein vom gastgebenden MTV Isenbüttel wollen rund 100 Personen die Nacht vom Samstag auf Sonntag gemeinsam in den Zelten verbringen.

Der MTV Isenbüttel richtet übrigens zum ersten Mal das Kreiskinderturnfest aus. „Das ist für uns schon eine riesen Sache. Jetzt können wir zeigen, dass es bei uns nicht nur Fußball gibt“, unterstreicht Reinhold Wagner. „Außerdem ist das natürlich auch eine Werbung für unsere Turnsparte“, legt der MTV-Pressesprecher nach.

Die Alterstruktur der Teilnehmer bei dem großen Event wird zwischen fünf und 18 Lebensjahren liegen. Wie gewohnt können die Nachwuchssportler einen Leichtathletik-Dreikampf mit den Disziplinen Werfen, Laufen und Springen absolvieren. Oder sie entscheiden sich für den neu ins Leben gerufenen Sechskampf.



Auch das Bodenturnen gehört zu den Wettkämpfen beim Kreiskinderturnfest.

Foto: regios24/Priebe

Zusätzlich zu den leichtathletischen Herausforderungen kommen in der Sporthalle das Turnen am Reck, Boden und Sprungbock dazu. Bei den bisherigen Kreiskinderturnfesten gab es lediglich einen Fünfkampf. Die Übungen am Reck sind neu dazu gekommen.

Die Anreise zu dem Spektakel und der Aufbau der Zeltstadt ist am Samstag ab 11.30 Uhr vorgesehen. Die offizielle Begrüßung soll es um 15 Uhr geben. Die Wettkämpfe sind in der Zeit von 15 bis 18 Uhr vorgesehen. Nach dem Abendessen sind die Siegerehrungen ab 19 Uhr ge-

plant. Anschließend gibt es das Abendprogramm mit Tanz, Lagerfeuer und Nachtwanderung. Am Sonntagmorgen ab 10 Uhr sind dann der Abbau und die Abreise der Teilnehmer anvisiert. „Jetzt hoffen wir nur noch auf gutes Wetter“, wünscht sich Reinhold Wagner.

Anzeige

newslick.de

WELT-TRAINER 2010

präsentiert von:

Braunschweigische Landessparkasse

Ein Unternehmen der NORD LB

Heute tippen und gewinnen:

„wir mobil“-Prepaidkarte mit 5,- Euro Startguthaben und Samsung-Handy

wir mobil

www.newslick.de/welttrainer



Simon Dörrige vom MTV Gifhorn wurde Vizemeister. Foto: privat

Skater des MTV Gifhorn holen sich vier Landestitel

Kreisstädter mit 17 Teilnehmer vertreten

GIFHORN. Ein erfolgreiches Wochenende haben die Inline-Skater des MTV Gifhorn hinter sich. Gleich vier Landesmeistertitel heimten die Mühlenstädter vor heimischen Publikum ein.

Am Sonntag waren 97 Kinder aus ganz Niedersachsen auf den Rollen auf dem Teves-Parkplatz in Gifhorn. Die Gegner kamen unter anderem aus Lechtingen, Sprötze, Hannover, Walsrode, Celle, Beedenbostel und Wolfsburg. Für alle Teilnehmer ging es dabei um Geschicklichkeit, Schnelligkeit aber auch um Taktik. Ferner wurden dabei auch die Landesmeisterschaften ausgetragen.

Die Kinder vom MTV Gifhorn stellten mit 17 Teilnehmern das stärkste Feld. Landesmeisterin und Meister in der Schülerklasse A wur-

den Riccarda Bausch und Michel Remmert. Die weiteren Sieger vom MTV-Kreis sind Antonia Borack in der weiblichen Schülerklasse C und Sven Remmert bei den Junioren B. Simon Dörrige holte sich den Vizelandesmeistertitel in der Altersklasse männliche Jugend.

Im größten Starterfeld der Schülerinnen B des Kids-Race starteten auch erstmals bei einem Rennen Vanessa Ostrowski, Sarah Tegtmeyer und Solveig Böhme sowie bei den Jungen Reik Marezki und Noam Ben-Yacov. Sie erzielten im Debütrennen durchweg gute Leistungen.

Zufrieden waren nach den Wettbewerben die Verantwortlichen beim MTV Gifhorn. „Unsere Skater stellten damit die Konkurrenz aus Niedersachsen in den Schatten.“

Keller/Dingler im Halbfinale

Badminton: Dennis Friedenstab erreicht Endspiel

GIFHORN. Lange gekämpft und dennoch verloren. Das war das Fazit für Dennis Friedenstab vom NBV-Team Gifhorn nach dem Badminton-Ranglisten-Turnier in Nordhorn.

Zusammen mit Julian Hildebrandt vom VfL Maschen reichte es im Herrendoppel am Ende nur für den unglücklichen zweiten Rang. Mit 22:24, 21:15, 20:22 unterlagen beide in einem Krimi den Nienburgern Hoppmann/Uhlenbruch. „Schade, dass sie den Sieg nicht nach Hause gefahren haben. Leider wurden kleine Fehler eiskalt vom Gegner ausgenutzt“, berichtete der betreuende Coach, Daniel Porath.

Stark verbessert zeigte sich Lea Dingler im Mixed und vor allem im Damen-Doppel. Mit Vanessa Kelb vom TSV Hagenburg an ihrer Seite, erreichte die Gifhornerin Platz 5 dank eines klaren 21:17 und 21:14

gegen Badstübner/Vesper (Heefeler SV). Im Mixed erreichten Lea Dingler/Marcel Braun (BV Drömling) nach knapper und unglücklicher Erstrundenniederlage gegen die späteren Zweiten, Platz 10.

Am besten lief es in dem Turnier bei den U-5-Junioren im Doppel. Sebastian Keller und Luca Dingler erreichten durch eine klasse Leistung im Viertelfinale gegen Rutzen/Seifert (TuS Heidkrug) und einen hart erkämpften 19:21, 21:14, 21:18-Sieg das Halbfinale. „Sebastian und Luca haben sehr gut gespielt, waren danach aber offensichtlich schon viel zufriedener und verloren das Halbfinale völlig unter Wert“, ärgerte sich Porath über die Halbfinalniederlage.

Im Spiel um Platz 3 setzte sich der Negativtrend leider mit einer klaren 0:3-Satzniederlage gegen Hana/Kirchberg vom TuS Harkenbleck fort.

Markus Metz coacht in Wilsche – und dann den FC Brome

Fußball: Auch in der Kreisliga Gifhorn dreht sich das Trainerkarussell – Andreas Borchert, Baris Kurnaz und Magnus Gudat am treffsichersten

Von Uwe Neumann

GIFHORN. Die Torjäger der Gifhorer Kreisliga geizten in der abgelaufenen Saison nicht mit Treffern. In allen 105 Saisonspielen wurden insgesamt 814 Tore erzielt, was einen Durchschnitt von 7,75 Toren pro Spiel bedeutet. Die meisten Treffer konnte der Meister aus Wahrenholz markieren, er allein brachte das Leder 92 mal im gegnerischen Gehäuse unter.

Die Torjäger:

Erfolgreichster Torjäger der Saison war Andreas Borchert vom VfL Wahrenholz, er brachte es auf 23 Treffer. Mit nur einem Tor Rückstand (22) folgte Baris Kurnaz vom SV Rühren vor Magnus Gudat vom SSV Kästorf mit 21 Treffern.

Und hier die jeweils drei erfolgreichsten Torschützen der einzelnen Vereine:

FC Brome: Christoph Nieswandt (15), Mike Nicoll (14) und Lars Bockelmann (10).

TSV Grußendorf: Björn Beith (9), Sam Repenning (7), Frithjof Schrad (5).

HSV Hankensbüttel: Dirk Maler (15), Boris Ruder (10), Tobias Gölmebeck (6).

SSV Kästorf II: Magnus Gudat (21), Heiko Hagedorn (9), Fisnik Rustemi (5).

SV Leiferde: Andreas Schimpf (10), Artur Huse (6), Nils Riechelmann (5 nur bis zur Winterpause).

TSV Meine: Lars Germaschewski (15), Holger Krüger (6), Oliver Hillmann (4).

SV Meinersen/Ahnsen/Päse: Osman Boz (10), Chris Conrad (6), Tobias Glindemann (5).

FC Germania Parsau: Daniel Wojtek (16), Andre Heider (6), Simon Gehring (5).

SV BW Rühren: Baris Kurnaz (22), Andre Becker (8), Dimitri Fink (7).

TSV Schönewörde: Thomas Meinecke (17), Nicolas Müller (7), Roman Kosmin (6).

SV Triangel: Alexander Gutknecht (11), Mehmet Hepyetkin (9), Yusuf Özkan (8).

VfL Vorhop: Edmund Laeseke (12), Christopher Schulze (9), Kevin Büttner (6).

VfL Wahrenholz: Andreas Bor-



Markus Metz (links) trainierte mit dem VfR Wilsche/Neubokel und dem FC Brome gleich zwei Kreisligavereine. Foto: regios24/Priebe

chert (23), Denny Iwan (17), Marcel Liedtke (8).

VfR Wilsche/Neubokel: Björn Lahmer (18), Dennis Pulvers (13), Helge Schacht (4).

VfL Wittingen/Suderwittingen: Michael Richert (14), Christian Brauner (13), Edgar Sorokin (4).

Wie auch im bezahlten Fußball, trennten sich in der Liga Verein von ihren Übungsleitern.

Die Trainerwechsel der Saison:

FC Brome: Rene Wegner stellte nach der 3:6-Niederlage in Wahrenholz am 4. Spieltag sein Amt zur Verfügung. Peter Loeper übernahm interimsmäßig bis zur Winterpause und übergab dann an Markus Metz.

VfR Wilsche/Neubokel: Markus Metz gab unmittelbar vor dem Spiel in Meinersen seinen Rücktritt nach der Partie bekannt. Interimslösung bis zum Saisonende war das Trainergespann Ingo Friedrichs und Gerd Kühn.

SV Leiferde: Leiferde und Thomas Simon trennten sich am 6. April im beiderseitigen Einvernehmen voneinander. Stefan Schmidt übernahm kommissarisch bis Saisonende.